

Rahmenausschreibung für Turniere im Golfclub Tecklenburger Land e.V.

1. Verbindlichkeit von Verbandsordnungen

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes und den Platzregeln des GC Tecklenburger Land e.V.
Turniere werden nach dem EGA-Vorgabensystem ausgerichtet.

2. Spielleitung

Die Mitglieder der Spielleitung und ggf. die Platzrichter werden vor Beginn des Turniers bekannt gegeben.

3. Abspielzeit

Trifft ein Spieler spielbereit innerhalb von fünf Minuten nach seiner Abspielzeit am Start ein, so wird er am ersten zu spielenden Loch im Lochspiel mit Lochverlust, im Zählspiel mit zwei Strafschlägen bestraft, falls keine Umstände vorlagen, die nach Regel 5.3 das Erlassen der Disqualifikation rechtfertigen. Verstreichen auch die gewährten fünf Minuten, so ist der Spieler disqualifiziert. Es gilt ausschließlich die Uhr am Abschlag, oder die Anordnung eines Starters.

4. Unangemessene Verzögerung, zügiges Spiel

Hat eine Partie nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie die Richtzeit (s.u.) überschritten, so wird die Spielergruppe ermahnt. Bessert sich das Spieltempo daraufhin nicht, wird der Partie mitgeteilt, dass ab sofort für jeden Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist. Überschreiten die Spieler bis zum Schlag 50 sec. (für den ersten Spieler) bzw. 40 sec. (für alle nachfolgenden), so wird dies als Verstoß gegen Regel 5.6 angesehen. Strafe bei Verstoß: Lochspiel: 1. Verstoß: Lochverlust 2. Verstoß: Disqualifikation
Zählspiel: 1. Verstoß: 1 Schlag 2. Verstoß: 2 Schläge 3. Verstoß: Disqualifikation.
Alternativ zu der obigen Regelung kann die Spielleitung eine Höchstzeit zur Beendigung der festgesetzten Runde festlegen. Der späteste Zeitpunkt für die Abgabe der Scorekarte ist dann auf der Karte vermerkt. Entscheidet sich die Spielleitung für dieses Verfahren, wird dies vor Beginn des Turniers bekannt gegeben.

5. Aussetzung des Spieles wegen Gefahr

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so müssen alle Spieler sofort das Spiel unterbrechen und dürfen keinen weiteren Schlag ausführen, bevor die Spielleitung die Fortsetzung des Spiels anordnet. Versäumt ein Spieler, das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, ist er zu disqualifizieren, sofern nicht die Strafe nach Regel 5.7b erlassen werden kann.

Hat die Spielleitung das Spiel aus sonstigen Gründen (etwa wegen Dunkelheit) ausgesetzt, so wird den Spielern eine kurze Zeit zugestanden (üblicherweise nicht mehr als zwei Minuten), um zu entscheiden, ob sie das Spiel unterbrechen oder das Loch zu Ende spielen (Regel 5.7b (2)). Spieler in einer Spielgruppe zwischen zwei Löchern dürfen nicht mehr am nächsten Loch abschlagen.

Signalton für sofortige Spielunterbrechung: 1 langer Signalton

Signalton für Spielunterbrechung aus sonstigen Gründen: 2 lange Signaltöne

Signalton für Wiederaufnahme: 2 kurze Signaltöne

6. Üben

Im Zählspiel darf ein Spieler keinen Übungsschlag nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Loches ausführen (sog. Nachputten). Strafe bei Verstoß: 2 Schläge am nächsten Loch, Strafe bei Verstoß am letzten Loch: 2 Schläge an diesem Loch.

7. Neue Löcher

Kann eine Runde nicht an einem Tag beendet werden und wird deshalb am darauffolgenden Tag fortgesetzt, so behält sich die Spielleitung vor, am 2. Tag ggf. neue Löcher zu setzen.

8. Caddie

Nur Amateure dürfen als Caddie eingesetzt werden. Bei Jugendturnieren dürfen die Eltern nicht als Caddie fungieren. Strafe bei Verstoß: Disqualifikation.

9. Golfcarts

Das Fahren auf motorgetriebenen Golfcarts ist zulässig, soweit dies nicht durch Regelungen des DGV bei Ligaspielen untersagt ist.

10. Stechen

Bei gleichen Ergebnissen im Zählspiel wird ein Kartenstechen nach dem Modus DGV (Schwerste/Leichteste) durchgeführt. Sollte auch dann noch Gleichheit gegeben sein, so entscheidet das Los, wenn nicht gleiche Preise vergeben werden können.

11. Sonderpreise

Wird ein Longest Drive ausgespielt, muss der Ball auf dem Fairway oder kurzgemähter Fläche liegen. Wird ein Nearest to the Pin ausgespielt, muss der Ball auf dem Grün liegen. Es zählt in beiden Wettbewerben nur der erste Schlag des Spielers am entsprechenden Loch.

12. Meldeschluss

Der Meldeschluss für alle Wettbewerbe ist der gemäß Ausschreibung festgesetzte Zeitpunkt. Der Meldeschluss ist gleichzeitig Stornoschluss. Gehen mehr Meldungen ein als Startplätze vorhanden sind, entscheidet das frühere Datum des Eingangs der Meldung, bei gleichem Datum das Los. Es wird eine Warteliste geführt.

13. Meldungen

Nur an den Club durch Eintragung in die Startliste, Internet oder per Telefon.

14. Nenngeld

Das Nenngeld muss vor dem Start im Clubbüro entrichtet werden. Spieler, die nicht zum Turnier antreten, sind von der Zahlung des Nenngeldes nicht befreit. Zahlungspflicht besteht auch bei Abmeldung nach Meldeschluss. Ausstehende Nenngeldzahlungen bewirken eine Turniersperre.

15. Einreichen von Zählkarten

Zählkarten gelten als eingereicht, wenn sie im Sekretariat abgegeben wurden.

16. Zählerbestimmung

Falls nicht anders angegeben, zählt der erste Spieler den 2., der 2. den 3. usw., der letzte den ersten. Auf EDS-Runden dürfen Ehepartner, Eltern und Geschwister nicht Zähler sein. Zähler auf EDS-Runden müssen den Vorgabenklassen 1-5 (Hcp -1 bis -36) angehören.

17. Beendigung des Turniers

Das Turnier ist 15 Minuten nach Abschluss der Siegerehrung beendet. Treten innerhalb dieser Zeit keine Einsprüche auf, wird die ausgehängte vorläufige Ergebnisliste zur endgültigen Ergebnisliste.

18. Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben, danach nur unter sehr außergewöhnlichen Umständen (Ausnahme: Vorgabenwirksamkeit).

19. Preisverteilung

Die Preisverteilung findet bei der Siegerehrung statt. Wenn der Gewinner eines Preises bei der Siegerehrung nicht anwesend ist, wird der Preis an den folgenden platzierten Turnierteilnehmer der jeweiligen Klasse bzw. des Bruttoergebnisses weitergereicht. Sollte im Rahmen einer Birdie Wertung ein Preis bei der Siegerehrung nicht abgeholt werden, verfällt der Anspruch. Dies gilt sinngemäß auch für alle Sonderpreise wie z.B. Longest Drive.

20. Darstellung im Internet

Startlisten können im Internet mit einem persönlichen Passwort eingesehen werden. Ergebnislisten sind frei zugänglich.

21. Dopingverbot

Bei allen Turnieren des Golfclubs Tecklenburger Land gilt ein Dopingverbot gemäß den Richtlinien des DOSB sowie der NADA-Richtlinien und der WADA-Verbotsliste. Die Strafe für einen Verstoß gegen das Dopingverbot ist die Disqualifikation und eine zeitlich begrenzte Platzsperre.

Tecklenburg, den 26.03.2019

Der Spielausschuss